

Frederik Balthasar Freiherr von Gabelsbach zur Linden III



Adliger

19 Jahre alt

Kalligraph

Geigenspieler

Fechter (Florett)

Frederik (III) ist zwar schlauer, tüchtiger und sonst was alles als sein Bruder, aber halt der zweitgeborene. Daher ist seine Motivation „Bewunderung“ von insbesondere Adligen und insbesondere seiner Familie zu bekommen, aber Bewunderung durch das einfache Volk hat natürlich auch noch nie geschadet!

Vor einigen Jahren, als Helge Tassilo und Frederik in den Wald zum Jagen mitnahm, stießen die Kinder auf ein aufgewühltes Grab. Die Leiche, die daraus hervorsprang, war für Helge kein Problem. Die Kinder aber entdeckten einen Ring, den die Leiche bei sich trug, welchen sie gerne mitnahmen. Schnell fanden die beiden heraus, dass jener des Abends gerne gruselige Geschichten erzählte.

Meistens hat Frederik ihn, aber Sonntags darf Tassilo.

Durch ein kleines Missgeschick (Theodor hätte diesem seltsamen Händler vielleicht nicht so blauäugig das tolle große Schiff abkaufen sollen, welches der Holzwurm inzwischen versenkt hat), war das Geld mal ein bisschen knapp. Als dann die Grafen von Haberstein viel Geld anboten, wenn ich die (ungefähr 55 Jahre alte, aber eher wie 80 ausschauende) Waldtraud Maria Konstanze von Haberstein ehelichte, konnte mein Vater nicht ablehnen.

Ich hatte also alle Hände voll zu tun, das zu verhindern! Zum Glück konnte ich mich auch hier auf meinen treuen Diener Tassilo verlassen, der schon bald allerhand „Fakten“ über die alte Grätzkuh veröffentlichte, so dass die Grafen im letzten Moment die Eheschließung stoppten.

Natürlich wollten sie ihr Geld zurück haben, aber das wollte Vater nicht hergeben. Also beschloss ein Richter, dass man das mit einem Schiedskampf entscheiden könnte, den Helge - Fechtlehrer des Hauses - dankenswerterweise gewann!

Revision #2

Created 2026-05-06 05:25:19 UTC by thomas

Updated 2026-05-07 06:02:15 UTC by thomas